

## Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [21VG00040](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Rahmenvereinbarung Fahrrad-/Dienstradleasing](#)

### 1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

### 2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Stadt Geseke](#)

Postanschrift

[An der Abtei 1, 59590 Geseke](#)

Kontaktstelle: [Zentrale Vergabestelle](#)

Zu Händen von: [Jacqueline Witt](#)

Telefon-Nummer: [02942 500-214](#)

Telefax-Nummer: [02942 500-109](#)

E-Mail-Adresse: [jacqueline.witt@geseke.de](mailto:jacqueline.witt@geseke.de)

URL: [www.geseke.de](http://www.geseke.de)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

### 4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

#### 5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter [www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de)

- Elektronisch in Textform

- Elektronisch mit fortgeschrittener elektronischer Signatur

- Elektronisch mit qualifizierter elektronischer Signatur

der Angebote in Schriftform

#### 6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Die Stadt Geseke vergibt einen Rahmenvertrag über 72 Monate für den Abschluss einzelner Fahrrad-/ Dienstadleasingverträge mit den Beschäftigten der Stadt Geseke. Die einzelnen Leasingverträge sind auf maximal 36 Monate befristet. Näheres können Sie den Ausschreibungsunterlagen entnehmen.

#### 7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

#### 8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

#### 9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.01.2022 Ende: 31.12.2027

#### 10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYD797TK/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

**11. Ablauf der Angebotsfrist**

15.11.2021 11:00 Uhr

**12. Ablauf der Bindefrist**

14.12.2021

**13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen**

**14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind**

**15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung**

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

[siehe Vergabeunterlagen](#)

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

[siehe Vergabeunterlagen](#)

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

[siehe Vergabeunterlagen](#)

Sonstige

**16. Angabe der Zuschlagskriterien**

[Folgende Kriterien](#)

Kriterium	Gewichtung
Preis	30 %
Leistung	70 %

Weitere Informationen zu den Kriterien:

[Nähere Inforationen können Sie dem Leistungsverzeichnis oder der Bewertungsmatrix entnehmen.](#)

**17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe**

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die

bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

**18. Sonstiges**

[Bekanntmachungs-ID: CXPWYD797TK](#)